

Kochen mit der «Saisonküche» > **JAKOB BROGER**



Der Zürcher Skikjöringkönig und die Bündner Bauernmahizeit: Jakob Broger probiert die «Saisonküche»-Pizokel. Kleines Bild: Mit bis zu 60 km/h brausen Broger und sein Pferd über den gefrorenen See.

Pizokel für den König

Schon neunmal gewann der Wangemer Jakob Broger das Engadiner Skikjöring. Als «Kraftnahrung» bereitete ihm Andrea Pistorius Kartoffel-Pizokel zu.

Zwölf galoppierende Pferde, trommelnde Hufe, aufwirbelnde Schnee- und Eisbrocken, und hinter jedem Pferd ein wagemutiger Mann auf Skiern, der sich mit 60 Kilometer pro Stunde über den gefrorenen See von St. Moritz ziehen lässt – das ist Skikjöring, die geheime Passion des Geschäftsmanns

Jakob Broger aus Wangen bei Dübendorf ZH. Der Begriff Skikjöring leitet sich vom norwegischen Snorekjöring (Schnurfahren) ab und wird «Schiöring» ausgesprochen.

Seit 12 Jahren steht der 48-Jährige am Start. Seither wurde Jakob Broger neunmal zum König des Engadins gekürt. Sehr zum Miss-

fallen der St. Moritzer Skilehrer, die das Rennen vormals unter sich ausmachten. Der zehnte Sieg wäre ein Traum, doch sicher kann man beim Skikjöring nie sein, wie der drahtige, durchtrainierte Broger erklärt: «Das Einwirkungsvermögen ist minim, da ich nicht auf dem Pferd sitze, sondern dahinter stehe. Mit den Zügeln kann

ich dem Pferd wohl die Richtung vorgeben, doch wenn es nicht will, bin ich machtlos.»

So geschehen in seinem ersten Jahr. Obwohl die gesamte Konkurrenz weit abgeschlagen hinter ihm galoppierte, wollte

**LESEN SIE WEITER
AUF SEITE 62**

